Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Förderergebnisse Spielfilmförderung – 2. Jurysitzung vom 01./02.07.2024 (2.2024)

Produktionsförderung

TITEL	PRODUKTIONS-FIRMA	DREHBUCH UND REGIE	FÖRDERUNG	INHALTSANGABEN DER ANTRAGSTELLER/INNEN
Freaks	Zeitgeist Filmproduktion GmbH & Co.KG	*Drehbuch*: Jannis Lenz, Alexander Dirninger *Regie*: Jannis Lenz	500.000 €	Ein Streit auf dem Schulhof eskaliert. Statt sich den Anschuldigungen der Erwachsenen zu stellen, suchen drei Außenseiter:innen Zuflucht in der Natur, wo sie sich fernab der Gesellschaft ihre eigenen Regeln und Normen kreieren.
Teufelstal	23/5 Filmproduktion GmbH	*Drehbuch*: Paul Salisbury, David Nawrath *Regie*: David Nawrath	500.000 €	Benni Köhler war 17 als er zu einer mehrjährigen Haftstrafe verurteilt wurde, nun wird er mit 21 vorzeitig entlassen. Sein älterer Bruder will an alte Zeiten anknüpfen und nimmt ihn unter seine Fittiche. Aber Benni hat sich verändert. Als er auf dem Campingplatz seiner Mutter eine junge Frau trifft, die dort allein Urlaub macht, merkt er bald, dass diese Begegnung seine Welt ins Wanken bringen wird.
Staatsschutz	Jünglinge Film UG	*Drehbuch*: Claudia Schaefer, Sun-Jo Choi, Jee-Un Ki *Regie*: Faraz Shariat	500.000 €	Eine frisch examinierte Staatsanwältin muss sich trotz aller Widerstände gegen ihre eigene Behörde stellen, um für Gerechtigkeit einzustehen.
Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße	X-Filme Creative Pool GmbH	*Drehbuch:* Constantin Lieb, Wolfgang Becker *Regie*: Wolfgang Becker	500.000 €	Erzählt wird die Geschichte des vom Glück vernachlässigten Michael Hartung, der zum Held wider Willen wird. Als ein Journalist ihn zum Kopf der größten Massenflucht der DDR stilisiert, ändert sich für ihn alles - bis das fragile Kartenhaus aus Lügen einzustürzen droht.

Philipp Lahm	Felix Kruis	*Drehbuch und Regie*: Felix Kruis	160.000 €	«Live fast, die young» war einmal. Der Rausch, der Exzess: vorbei. In den 2000er und 2010er Jahren dominieren Besonnenheit, Ausgleich und Harmonie. Kaum jemand steht für diesen Wandel symptomatischer als der Fußballer Philipp Lahm. Der Film zeigt die Figur als Chiffre für uns alle in einer Phantasmagorie über das durchschnittliche Leben und feiert das Glück der Ereignislosigkeit, hinter dem jedoch womöglich ein neuer Abgrund lauert.
Thomas der Starke	faktura film GmbH	*Drehbuch und Regie*: Angela Schanelec	500.000 €	Nach einem schweren Autounfall und einer unerwarteten Affäre sieht sich das verheiratete Paar Carla und Thomas in einer emotionalen Krise, während ihre Freunde versuchen, ihnen zu helfen, indem sie sich regelmäßig treffen und offen über ihre Gefühle sprechen. - Eine Liebesgeschichte, die zeigt, wie zwischen zwei Menschen eine neue Sprache entsteht, wie sie diese verlieren und wiederfinden. Es geht um die Suche nach Worten und Identität inmitten von Verlust und Wiedergewinnung.
Brautraub	NiKo Film	*Drehbuch und Regie:* Sophia Mocorrea	500.000€	Luisa aus Buenos Aires und Fred aus dem ländlichen Deutschland wollen heiraten. Die spielerisch intendierte Hochzeitstradition der Brautentführung treibt das unkonventionelle Paar in einen virtuosen Tanz zwischen patriarchalischen Werten, elterlichen Erwartungen und ihren inneren Dämonen.

Drehbuchförderung

TITEL	AUTOR/IN	FÖRDERUNG	INHALTSANGABEN DER ANTRAGSTELLER/INNEN
Wir sind Träume	Hans-Ullrich Krause, Cooky Ziesche	30.000 €	Ein Kuss verändert das Leben von drei Männern, die im Osten und Westen Deutschlands leben. Ein Kuss, der beweist, dass in der DDR fast alles möglich war, fast.
Wir sind das, was wir fürchten	Michael Schorr, Martin Ecker	30.000 €	Hannover im Jahr 1924. Eine mysteriöse Serie von Vermisstenfällen sorgt für Angst und Schrecken. Gerüchte über einen blutrünstigen

			Werwolf, der Menschenfleisch und Blutopfer fordert, verbreiten sich wie ein Lauffeuer. Ausgerechnet der jüdische Gelehrte Theodor Lessing, ein scharfzüngiger Aufklärer, stemmt sich den Spekulationen entgegen und deckt ein Netz aus Polizeikorruption, Justizversagen und Gier auf. Lessing sieht sich vor die Tatsache gestellt, dass er einen Serienmörder retten muss, damit die Wahrheit nicht untergeht.
Am Himmel	Rainer Kirberg	30.000 €	Der Meteorologe Jakob hat eine Leidenschaft: Wolken. Auf den Ausflügen mit seiner Fangruppe lernt er Lea kennen, die in der Wolkenbetrachtung ihre Befreiung aus einer gescheiterten Liebe sucht. Diese findet sie aber weniger am Himmel als vielmehr im Sex mit Jakob, der sich in sie verliebt. Wie die Wolken ziehen, so wandert das Unglück von ihr zu ihm.
Ein Mädchen wie wir	Henrika Kull, Susana Abdulmajid	30.000 €	Suz kann es nicht glauben. Es scheint, als würde jetzt das eintreffen, wovor sie sich immer gefürchtet hat, wovor sich alle fürchten, das Worst Case Scenario: ein Shitstorm. Warum gerade sie, warum gerade jetzt, wo sie als Rising Star der Theaterszene gilt, endlich an den großen Häusern inszenieren darf? Suz wird verrückt, landet in der Psychiatrie, wo sie Barbara kennenlernt, eine Hexe, die 1749 auf dem Scheiterhaufen verbrannt wurde…
Das Ufer	Vladimir Beck	30.000 €	Lev (35), Maxim (37) und Sohn Lyosha (7) fliehen nach Berlin. Russische Behörden haben ihren ältesten Sohn Savva (11) fortgenommen, als sie erfuhren, dass die Kinder in einer gleichgeschlechtlichen Familie aufwachsen. Das abrupte Exil, die fortwährende Befragung durch deutsche Behörden und die Schuldgefühle setzen die Familie unter Druck. Sie fragen sich, was nach allem, was sie zurückgelassen haben, eigentlich von ihnen geblieben ist.
Abschied	Yüksel Yavuz	30.000 €	Als bei Dilan der Krebs im Endstadium diagnostiziert wird, reist sie in die Türkei, um private Angelegenheiten zu erledigen und Abschied von ihren Geschwistern zu nehmen. Dort wird gegen sie eine Ausreisesperre verhängt. Und der Tochter Hevi wird die Einreise in die Türkei verweigert.

Die Auswahl der Projekte erfolgte gemäß der Richtlinie für die kulturelle Filmförderung der BKM auf Vorschlag der Jury Spielfilm in der Besetzung:

Jan Bonny (Drehbuchautor, Regisseur / Köln),
Claudia Kühn (Drehbuchautorin, Dramaturgin, Lektorin / Berlin),
Ayse Polat (Drehbuchautorin, Regisseurin / Berlin),
Tom Spieß (Produzent / Köln),
Verena von Stackelberg (Kinobetreiberin, Kuratorin / Berlin).